

# Pierre-Yves Grivel einstimmig wiedergewählt

Bern, 12. Mai 2016

## Medienmitteilung

### Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2016

# Pierre-Yves Grivel einstimmig wiedergewählt

---

**Die Berner FDP hat am Mittwochabend an ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung in Münsingen die Ja-Parole zur Revision des Asylgesetzes und die Nein-Parole zur Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» beschlossen. Parteipräsident Pierre-Yves Grivel wurde einstimmig im Amt bestätigt.**

Zwei Parolenfassungen und die statutarischen Geschäfte standen auf dem Programm der FDP-Delegiertenversammlung vom Mittwochabend. Parteipräsident Pierre-Yves Grivel wurde einstimmig wiedergewählt und bei seiner Rede mit Standing Ovation verdankt. Für die als Vizepräsidentin zurückgetretene Marlen Bigler wurde Franziska Vogt neu ins Vizepräsidium gewählt. Marlen Bigler bleibt weiterhin als Präsidentin der FDP-Frauen in der Parteileitung. Die restlichen Mitglieder der Parteileitung wurden ebenfalls wiedergewählt, ausser Sascha Zahnd, dieser hatte demissioniert, weil er aus beruflichen Gründen ins Ausland zieht.

Somit setzt sich die Parteileitung neu wie folgt zusammen:

Pierre-Yves Grivel (Präsident), Franziska Vogt und Philippe Müller (beide Vize), Thomas Berger (Jungfreisinnige), Marlen Bigler (FDP Frauen), Adrian Haas (Fraktionspräsident), Hans-Jürg Käser (Regierungsrat), Stefan Nobs (Geschäftsführer), Bernhard Schüpbach und Thomas Stauffer (beide Beisitzer).

Ebenfalls wiedergewählt wurden die Mitglieder der verschiedenen Parteikommissionen und die schweizerischen Delegierten.

Weiter wurden folgende Parolen für die Volksabstimmungen vom 5. Juni 2016 beschlossen:

- Ja zur Revision des Asylgesetzes (91 Ja, 4 Nein)
- Nein zur Volksinitiative «Faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuh-Initiative) (70 Nein, 26 Ja)

Durch die Präsidentenkonferenz wurden folgende Parolen beschlossen:

- Nein zur Volksinitiative «Pro Service public» (einstimmig)
- Nein zur Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» (einstimmig)

Pierre-Yves Grivel einstimmig wiedergewählt

- Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die medizinische unterstützte Fortpflanzung (einstimmig)